

# **Information über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten**

**Datenschutzhinweise für gesetzliche Betreuer/Bewohner und Kunden**

**Lebenshilfe Lüneburg-Harburg gemeinnützige GmbH**

**Vrestorfer Weg 1**

**21339 Lüneburg**

**Deutschland**

**Telefon: (04131) 30180**

**E-Mail: [info@lhlh.org](mailto:info@lhlh.org)**

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Verantwortlichkeiten	3
1.1 Verantwortlichkeiten	3
1.2 Zuständigkeiten	3
1.3 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	3
2. Information über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten	4
2.1 Beschreibung	4
2.2 Zweck der Datenverarbeitung	4
2.3 Rechtsgrundlage	5
2.4 Berechtigte Interessen	5
2.5 Speicherdauer	5
2.6 Erfordernis und Folgen der Nichtbereitstellung	6
2.7 Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling	6
2.8 Datenempfänger	6
2.8.1 Empfänger der personenbezogenen Daten außerhalb des Unternehmens / der Behörde	6
2.8.2 Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder internationale Organisation	7
2.8.3 Angemessenheitsbeschluss der EU Kommission	7
2.8.4 Garantien und Erhalt der Garantien	7
3 Rechte der Betroffenen	8
3.1 Recht auf Widerruf	8
3.2 Recht auf Auskunft	8
3.3 Recht auf Berichtigung	8
3.4 Recht auf Löschung	8
3.5 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	9
3.6 Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung	9
3.7 Recht auf Datenübertragbarkeit	10
3.8 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde	10

## **1. Verantwortlichkeiten**

### **1.1 Verantwortlichkeiten**

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Lebenshilfe Lüneburg-Harburg gemeinnützige GmbH

Vrestorfer Weg 1

21339 Lüneburg

Deutschland

Telefon: (04131) 30180

E-Mail: [info@lhlh.org](mailto:info@lhlh.org)

### **1.2 Zuständigkeiten**

Geschäftsführung

### **1.3 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Wirtschaftskontor Weinert - WKW Beratungsgesellschaft mbH

Beim Wendentor 1, 18055 Rostock

Telefon: 0381-817082-298

E-Mail: [info@wirtschaftskontor-weinert.de](mailto:info@wirtschaftskontor-weinert.de)

## 2. Information über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

### 2.1 Beschreibung

Damit wir unsere Leistungsangebote umsetzen können, erhalten wir vom Leistungsträger mit dem Hilfeplan Daten über Sie. Andere Daten erheben wir direkt bei Ihnen. Ohne Ihr Wissen und ohne Ihre vorherige ausdrückliche schriftliche Zustimmung wenden wir uns nicht an Dritte, um Daten über Sie zu erheben.

Datenschutz ist ein Qualitätsmerkmal unserer Arbeit. Die Regelungen der deutschen und europäischen Datenschutzgesetze sind für uns verbindlich. Hierzu schulen wir alle Mitarbeiter\*innen regelmäßig zu den Grundlagen des Datenschutzes und entwickeln uns als lernende Organisation stetig weiter. Mit dieser Erklärung zum Datenschutz informieren wir Sie u.a. darüber, welche Daten wir von Ihnen speichern, zu welchem Zweck wir sie verwendet und wie sie vor unbefugtem Zugriff geschützt werden.

### 2.2 Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre persönlichen Daten, soweit dies erforderlich ist, zu folgendem Zweck / zu folgenden Zwecken:

- Ihre Daten werden nur im Rahmen der Zweckbestimmung, also zur Durchführung und Organisation der Hilfe/Betreuung, verwendet. Zur Sicherstellung einer kontinuierlichen und fachgerechten Durchführung der verabredeten Hilfeleistung werden allgemeine Hilfedaten (z.B. Ihre Kontaktdaten, allgemeine Daten zu den Inhalten der Hilfe wie sie u.a. im Hilfeplan aufgeführt sind, aber auch die Tätigkeit der Helfer) innerhalb des Helferteams weitergegeben. Dadurch soll sowohl die inhaltliche Arbeit der Helfer reflektiert als auch im Bedarfsfall eine Vertretungsregelung sichergestellt werden.

Zur Abrechnung der Hilfe/Betreuung werden die dafür benötigten Daten wie z.B. Ort, Zeit und Dauer von Beratungs-/Betreuungsterminen an den Kostenträger weitergegeben. Zur Rechenschaftszwecken und Nachweis unserer fachlichen Arbeit werden an den Leistungsträger Daten zur Helfertätigkeit übermittelt. Sie haben die Möglichkeit, Ihrer Helferin/Ihrem Helfer Geheimnisse anzuvertrauen. Diese Daten unterliegen dann unter Umständen der beruflichen Schweigepflicht gem. § 203 StGB. Die Speicherung der Daten erfolgt in einer Dritten unzugänglichen Datei/Aktenrubrik. Ihre Geheimnisse sind also besonders geschützt. Sie werden nur unter sehr engen Voraussetzungen weitergegeben. Das bedeutet konkret, wenn Sie der Weitergabe im Vorfeld zustimmen oder wenn es dafür eine gesetzliche Weitergabe Verpflichtung, etwa gegenüber einem Strafgericht, gibt.

## **2.3 Rechtsgrundlage**

Die im Zusammenhang mit dem Zweck/den Zwecken der Verarbeitung stehende/n Rechtsgrundlage/n für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist / sind:

- Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1, b) DS-GVO sowie § 77 SGB VIII und § 78b SGB VIII.
- Gegenüber dem Kostenträger sind wir gem. § 666 BGB in Verbindung mit § 242 BGB verpflichtet nachzuweisen, welche fachlichen Tätigkeiten wir im Rahmen der Hilfe/Betreuung geleistet haben. Dazu dokumentieren wir unser Handeln.
- Außerdem haben Sie Anspruch auf einen transparenten Einblick in unsere Arbeit. Deshalb dokumentieren wir unsere Tätigkeiten ebenfalls. Im Einzelnen handelt es sich dabei um inhaltliche Verlaufsdaten der Hilfe. Das umfasst zum Beispiel Inhalte von Beratungsgesprächen, Tätigkeiten der Helfer\*in, besondere Vorkommnisse oder getroffenen Absprachen. Die Rechtsgrundlage für diese Dokumentation ergeben sich aus §§ 145 ff, 241 BGB.
- Sollten wir beabsichtigen, Ihre Daten zu einem anderen als die hier genannten Zwecke zu verarbeiten, werden wir Sie darüber vorzeitig informieren und uns dafür Ihre Zustimmung einholen.
- Erheben wir Daten bei Dritten, werden wir Sie gem. Art. 14 DS-GVO darüber unmittelbar informieren

## **2.4 Berechtigte Interessen**

Die Angabe der „berechtigten Interessen“ des Verantwortlichen oder des Dritten, die mit der Verarbeitung personenbezogener Daten verfolgt werden sollen, bezieht sich auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

- Durchführung und Organisation der Hilfe/Betreuung

## **2.5 Speicherdauer**

Die Speicherdauer enthält die Information darüber, wie lange wir die Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten vornehmen bzw. wann diese gelöscht werden.

- Wir speichern Ihre Daten nicht länger als unbedingt nötig und entsorgen sie datenschutzgerecht. Das bedeutet, Papierakten werden von zertifizierten Unternehmen fachgerecht zerstört, digitale Daten endgültig gelöscht. Die Speicherdauer orientiert sich an unserer Nachweispflicht gegenüber Kostenträgern und beträgt in der Regel nicht länger als 5 Jahre ab Hilfeende. Kostenakten müssen wir 10 Jahre aufbewahren. Eine längere Speicherdauer kann immer dann entstehen, wenn wir die Daten zur Geltendmachung oder Verteidigung unserer Rechte benötigen. In diesem Fall informieren wir Sie darüber. Unter Umständen werden ihre Daten in Backups über den oben genannten Zeitraum verschlüsselt gespeichert, ein Zugriff

Dritter auf diese Daten ist ausgeschlossen.

## **2.6 Erfordernis und Folgen der Nichtbereitstellung**

Die Bereitstellung von personenbezogenen Daten durch betroffene Personen kann gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich sein. Ebenso kann eine Verpflichtung bestehen, die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

- Die Bereitstellung der Daten ist für den angestrebten Vertragsabschluss notwendig.

Sofern die personenbezogenen Daten nicht bereit gestellt werden, könnte diese Nichtbereitstellung die folgenden Konsequenzen nach sich ziehen:

- Eine Verarbeitung Ihrer Daten zu oben genanntem Zweck ist nur möglich, falls Sie die personenbezogenen Daten bereitstellen.

## **2.7 Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling**

Die betroffene Person hat das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

- Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 DSGVO statt.

## **2.8 Datenempfänger**

### **2.8.1 Empfänger der personenbezogenen Daten außerhalb des Unternehmens / der Behörde**

Der Begriff des „Empfängers“ wird in Art. 4 Nr. 9 DSGVO definiert als "eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogenen Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht".

- Ihre Daten werden nur im Rahmen der Zweckbestimmung, also zur Durchführung und Organisation der Hilfe/Betreuung, verwendet. Zur Sicherstellung einer kontinuierlichen und fachgerechten Durchführung der verabredeten Hilfeleistung werden allgemeine Hilfedaten (z.B. Ihre Kontaktdaten, allgemeine Daten zu den Inhalten der Hilfe wie sie u.a. im Hilfeplan aufgeführt sind, aber auch die Tätigkeit der Helfer) innerhalb des Helferteams weitergegeben. Dadurch soll sowohl die inhaltliche Arbeit der Helfer reflektiert als auch im Bedarfsfall eine Vertretungsregelung sichergestellt werden.

Zur Abrechnung der Hilfe/Betreuung werden die dafür benötigten Daten wie z.B. Ort, Zeit und Dauer von

Beratungs-/Betreuungsterminen an den Kostenträger weitergegeben.

Zur Rechenschaftszwecken und Nachweis unserer fachlichen Arbeit werden an den Leistungsträger Daten zur Helfertätigkeit übermittelt. Sie haben die Möglichkeit, Ihrer Helferin/Ihrem Helfer Geheimnisse anzuvertrauen. Diese Daten unterliegen dann unter Umständen der beruflichen Schweigepflicht gem. § 203 StGB. Die Speicherung der Daten erfolgt in einer Dritten unzugänglichen Datei/Aktenrubrik. Ihre Geheimnisse sind also besonders geschützt. Sie werden nur unter sehr engen Voraussetzungen weitergegeben. Das bedeutet konkret, wenn Sie der Weitergabe im Vorfeld zustimmen oder wenn es dafür eine gesetzliche Weitergabe Verpflichtung, etwa gegenüber einem Strafgericht, gibt.

### **2.8.2 Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder internationale Organisation**

Die Übermittlung personenbezogener Daten an eine „internationale Organisation“ (vgl. Begriffsbestimmung Art. 4 Nr. 26 DSGVO) oder an Verantwortliche, Auftragsverarbeiter oder sonstige Empfänger in einem Land außerhalb der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) birgt aus Sicht der betroffenen Person besondere Datenschutzrisiken.

- Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt.

### **2.8.3 Angemessenheitsbeschluss der EU Kommission**

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation darf vorgenommen werden, wenn die Kommission beschlossen hat, dass das betreffende Drittland, ein Gebiet oder ein oder mehrere spezifische Sektoren in diesem Drittland oder die betreffende internationale Organisation ein angemessenes Schutzniveau bietet.

- Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation ohne angemessenes Datenschutzniveau.

### **2.8.4 Garantien und Erhalt der Garantien**

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an eine internationale Organisation darf vorgenommen werden, wenn hinreichend Garantien vorliegen, dass die betreffende internationale Organisation ein angemessenes Schutzniveau bietet.

- Personenbezogene Daten werden nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation ohne hinreichende Garantien für ein angemessenes Datenschutzniveau übermittelt.

## **3 Rechte der Betroffenen**

### **3.1 Recht auf Widerruf**

Die betroffene Person hat das Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

- Wenn Sie in eine Verarbeitung personenbezogener Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

### **3.2 Recht auf Auskunft**

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten.

- Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

### **3.3 Recht auf Berichtigung**

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.

- Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, das heißt Sie können von uns unverzüglich die Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

### **3.4 Recht auf Löschung**

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen.

- Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Ihre Daten unverzüglich gelöscht werden. Wir sind verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Zwecke, für die die personenbezogenen Daten erhoben wurden, entfallen.
- Sie widerrufen Ihre Einwilligung der Verarbeitung. Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
- Sie widersprechen der Verarbeitung. Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 erhoben.

### **3.5 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

- Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:
  - a. Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen angezweifelt.
  - b. Die Verarbeitung ist unrechtmäßig; Sie lehnen eine Löschung jedoch ab.
  - c. Personenbezogene Daten werden für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt; Sie benötigen die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
  - d. Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt.

Solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen Ihnen gegenüber überwiegen, wird die Verarbeitung eingeschränkt.

### **3.6 Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung**

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen.

- Insbesondere haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit einer Direktwerbung, wenn diese auf Basis einer Interessenabwägung erfolgt. Hierzu wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen der Verarbeitung.

### **3.7 Recht auf Datenübertragbarkeit**

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln.

- Sie haben das Recht die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format von dem Verantwortlichen zu erhalten. Eine Weiterleitung an einen anderen Verantwortlichen darf von uns nicht behindert werden.

### **3.8 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**

Die betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. An folgende Aufsichtsbehörde/n kann eine solche Beschwerde gerichtet werden:

- Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstraße 5

30159 Hannover

Telefon: 05 11/120-45 00

Telefax: 05 11/120-45 99

E-Mail: [poststelle@lfd.niedersachsen.de](mailto:poststelle@lfd.niedersachsen.de)